



Jena, den 18. März 2015

## Pressemitteilung

*"Du weißt, wie wohl einem bei Menschen ist,  
denen die Freiheit des anderen heilig ist."  
Friedrich Schiller*

### **„Hildegard Hamm-Brücher Förderpreis für Demokratie Lernen und Erfahren“ 2015 zum Thema "Aufgeklärte Freiheit" geht an Barbara John und Heribert Prantl**

Seit 2009 richtet der Förderverein Demokratisch Handeln e.V. mit Unterstützung der Heidehof Stiftung GmbH, Stuttgart, alljährlich den „Hildegard Hamm-Brücher Förderpreis für Demokratie Lernen und Erfahren“ aus. Der Preis steht in diesem Jahr unter dem Thema „Aufgeklärte Freiheit“. Er geht an Frau Professor Barbara John, Ombudsfrau der Bundesregierung für die Opfer der NSU-Morde, sowie an Herrn Dr. Heribert Prantl, Mitglied der Chefredaktion und Leiter des Ressorts Innenpolitik bei der Süddeutschen Zeitung. Die Laudatio hält Frau Prof. Dr. Gesine Schwan, Berlin.

Der Vorstand des Förderprogramms erklärte zur Preisvergabe: Die Preisträgerin, Frau Prof. Barbara John, und der Preisträger, Herr Dr. Heribert Prantl, haben durch ihre Arbeit, durch ihr demokratiepolitisches Engagement sowie durch ihre ebenso gewichtigen wie wirkungsstarken Wortmeldungen zur demokratischen Kultur, zur Sicherung und lebensbestimmenden Ausgestaltung einer freien und solidarischen Gesellschaft Beiträge von bleibender und orientierender Kraft und Bedeutung geleistet.

Sie geben herausragende Beispiele dafür, wie sehr unsere Demokratie darauf angewiesen ist und davon lebt, dass sie sich immer wieder durch kritische und selbstkritische Analysen und durch den tätigen Einsatz glaubwürdiger Bürgerinnen und Bürger erneuert.

Barbara John hat unter großem persönlichem Einsatz für die Opfer der NSU-Morde und ihre Familien und durch ihre öffentliche Präsenz Maßstäbe für eine ebenso schonungslose wie faire Aufklärung der Terrormorde und des staatlichen Versagens gesetzt und notwendige Folgerungen aufgezeigt.

Heribert Prantl gehört durch seine Beiträge zu aktuellen wie zu überdauernden demokratiepolitischen und verfassungsrechtlichen Fragen und Brennpunkten zu den wichtigsten journalistischen Protagonisten einer streitbaren, fairen, solidarischen Demokratie, nicht zuletzt gehören hierzu seine Beiträge zu den Menschenrechten der Kinder. Beide Preisträger sind Repräsentanten einer „aufgeklärten Freiheit“ – eines im vollen Sinne des Wortes demokratischen Freiheitsverständnisses, das Aufklärung und Selbstaufklärung, Schutz der Menschen- und Freiheitsrechte aller, besonders der Minderheiten und Schutzlosen, Sicherung des öffentlichen Vernunftgebrauchs und streitbares Eintreten für die Demokratie miteinander verbindet.

Die Preisverleihung findet statt am

**Donnerstag, den 18. Juni 2015 (18.30 Uhr-22.00 Uhr) in der IMAGINATA Jena  
(Umspannwerk Jena-Nord, Löbstedter Str. 67, 07749 Jena)**

im Rahmen der diesjährigen 25. Lernstatt Demokratie des Wettbewerbs „Förderprogramm Demokratisch Handeln“.

Wesentlicher Bestandteil der Veranstaltung ist eine Diskussion der Preisträgerin, des Preisträgers und der Laudatorin mit Schülerinnen und Schülern, die bei der Lernstatt Demokratie die 50 herausragenden Best-Practice-Projekte des letzten Wettbewerbs „Demokratisch Handeln“ vertreten.

Prof. Dr. Peter Fauser,

Für den Vorstand des Fördervereins Demokratisch Handeln e.V.

*Weitere Informationen erhalten Sie unter 03641-889930 od. -31 oder per Mail: [kontakt@demokratisch-handeln.de](mailto:kontakt@demokratisch-handeln.de)*